

Hansestadt Wipperfürth
Der Bürgermeister
10/2

01.03.2016

Schulverwaltung Stellenbemessung für eine mögliche Umstellung der Schülerfahrtkostenübernahme

Die GPA NRW hat in ihrem Prüfbericht vom 04.03.2015 die Ergebnisse ihrer überörtlichen Prüfung in der Hansestadt Wipperfürth im Zeitraum Februar bis Oktober 2014 dokumentiert und Handlungsmöglichkeiten zur Unterstützung der Haushaltskonsolidierung aufgezeigt.

Für den Bereich Schülerbeförderung wurde folgende Empfehlung ausgesprochen:

„Die Hansestadt Wipperfürth sollte die Wirtschaftlichkeit des Schülerspezialverkehrs für die Grundschulen detailliert überprüfen. Gegebenenfalls kann die Hansestadt Konsolidierungspotenziale, insbesondere aus Routen-/Linienoptimierungen, erschließen.“

Aus der oben genannten Empfehlung heraus ist durch die Schulverwaltung eine andere Art der Fahrtkostenübernahme für den Schülerspezialverkehr konzipiert worden. Um alle Kostengesichtspunkte zu betrachten, sind auch die Personalkosten zu berücksichtigen, die dadurch ausgelöst werden.

Gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der Schulverwaltung und der Amtsleiterin sind dazu die voraussichtlichen Stellenanteile für die Umstellung der Fahrkostenerstattung im Schülerspezialverkehr ermittelt worden. Die Betrachtung ist sowohl auf das Projekt „Umstellung Kostenübernahme Schülerspezialverkehr“ ausgerichtet als auch auf die im Anschluss an das Projekt notwendige dauerhafte Aufgabenausführung.

Als Ergebnis der Prozessanalyse wird in Abstimmung mit der Schulverwaltung prognostiziert, dass für das Projekt eine auf 6 Monate befristete Stundenerhöhung von 5,5 Std./Wo erforderlich sein wird. Im Anschluss daran wird die Aufgabe mit den derzeit vorhandenen Stellenanteilen in der Schulverwaltung getragen.

Die befristete Stundenerhöhung wird zusätzliche Personalkosten in Höhe von ca. 3.560 € auslösen (inkl. 2 % geschätzte tarifliche Erhöhung).

Im Auftrag

gez.
(Zschachlitz)